

## Presse / 2005 / Christoph Maria Herbst für den "Grimme-Preis" nominiert

"Stromberg"- Darsteller Christoph Maria Herbst ist aufgrund "seiner überzeugenden komödiantischen Leistung als Schauspieler und Parodist sowie für sein Improvisationstalent" für den "Grimme-Preis Spezial" nominiert. Im Jahr 2002 wurde er bereits mit dem "Deutschen Comedypreis" für die "Beste Nebenrolle" in "Ladykracher" ausgezeichnet.

"Stromberg"- Darsteller Christoph Maria Herbst ist aufgrund "seiner überzeugenden komödiantischen Leistung als Schauspieler und Parodist sowie für sein Improvisationstalent" für den "Grimme-Preis Spezial" nominiert. Im Jahr 2002 wurde er bereits mit dem "Deutschen Comedypreis" für die "Beste Nebenrolle" in "Ladykracher" ausgezeichnet.

Christoph Maria Herbst stand im Jahr 2004 vor allem für "Stromberg" (ProSieben/ BRAINPOOL), der Comedyserie rund um den ganz normalen "Bürowahnsinn", vor der Kamera. Im Mittelpunkt von "Stromberg" steht ein Chef, den man seinem ärgsten Feind nicht als Vorgesetzten wünscht: Bernd Stromberg (Christoph Maria Herbst). Er ist sarkastisch bis ins Mark, egozentrisch ohne Gleichen und zielstrebig bis in die Haarspitzen - vor allem, wenn es um seine eigenen Interessen geht. Die erste Staffel von "Stromberg" lief vom 11. Oktober bis zum 20. Dezember 2004 auf ProSieben. Von 2001 bis 2003 spielte Christoph Maria Herbst an der Seite von Anke Engelke in zahlreichen Sketchen in "Ladykracher" (Sat.1/ BRAINPOOL). "Ladykracher" erhielt unter anderem den "Deutschen Fernsehpreis", den "Deutschen Comedypreis" und wurde für den "International Emmy" nominiert.

Ebenfalls für den "Grimme-Preis Spezial" nominiert sind Klaus Michael Heinz, Nina Moghaddam, Beate Langmaack, Werner Thal, Corinna, Marlene und Moritz Beilhard, G. Rag Y Los Hermanos Patchekos, Pit Rampelt und Dirk Eggers, Ullrich H. Kasten, Béatrice Jean-Philippe, Benedikt Kuby, Rüdiger Lorenz und Tilman Steiner, Thomas Grimm, Carsten Sostmeier, Karsten Migeld und Jens Heppner, Gert Scobel, Hendrik Hey.

BRAINPOOL konnte sich bereits zweimal über den begehrten Preis freuen: 1999 wurden "Die Harald Schmidt Show" und Anke Engelke für "Die Wochenshow" (Sat.1/BRAINPOOL) mit dem "Grimme-Preis" bzw. dem "Grimme-Preis Spezial" ausgezeichnet.

Die Preisverleihung des "41. Adolf Grimme Preis" findet am 3. März 2005 im Theater in Marl statt.